

Engineering progress
Enhancing lives

Fortschrittsbericht UN Global Compact 2020 – Nachhaltigkeit REHAU Group



Grußwort

REHAU setzt seit vielen Jahren auf verantwortungsvolles Handeln und baut seine Nachhaltigkeitsstrategie sukzessive aus. Die Herausforderungen im globalen Kontext nehmen weiter zu. Das Jahr 2020 hat uns die Fragilität unserer Lebensräume drastisch vor Augen geführt. Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, ihre sozialen und wirtschaftlichen Dimensionen zeigen, wie notwendig es für uns als Gesellschaft ist, unser Handeln nachhaltig zu gestalten.

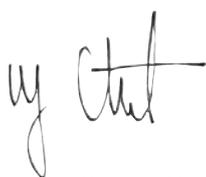
Im Jahr 2020 war das Motto, das uns als Unternehmensgruppe am stärksten geprägt hat, #peoplefirst. Von den effektiven Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeitenden in unseren Werken und Verwaltungsstandorten bis hin zu innovativen Kommunikationslösungen verdeutlicht es, wie wir miteinander und mit unseren Kunden weltweit zusammenarbeiten wollen. Mit diesen Aktivitäten haben wir entschlossen neue Wege beschritten. Der Mut und die Eigeninitiative, die unser Handeln als Familienunternehmen seit jeher prägen, sind richtungsweisend.

Aber das ist natürlich nicht alles. Bei REHAU arbeiten wir systematisch daran, unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Unsere Bemühungen, die Kreislaufwirtschaft auszubauen, zeigen Wirkung. Wir erhöhen den Anteil an recycelten Materialien und setzen klimaneutrale Produktionskonzepte um.

In unserem ersten Global Compact Fortschrittsbericht legen wir transparent und detailliert dar, wie wir die zehn Prinzipien des UN Global Compact umsetzen und dokumentieren und in welchen Bereichen wir Fortschritte erzielt haben. Wir sind auch offen dafür, Verbesserungspotenziale und weiteren Handlungsbedarf aufzuzeigen.

REHAU bekennt sich klar dazu, die Umsetzung der zehn Prinzipien zu unterstützen und wird dies auch im kommenden Jahr tun.

Mit freundlichen Grüßen,



ppa. William J. Christensen
Chief Executive Officer



Über den Fortschrittsbericht

Der vorliegende Bericht umfasst die erste Fortschrittsmitteilung zur Umsetzung der zehn UN-Global-Compact-Prinzipien der REHAU Gruppe. Wir geben auf den nächsten Seiten übersichtlich Auskunft zu den Fortschritten aller Nachhaltigkeitsaktivitäten für den Zeitraum April 2020 bis September 2021. Aufgeführt werden alle wesentlichen Informationen zum Managementansatz und zu definierten Handlungsfeldern, den daraus abgeleiteten Kennzahlen sowie deren Grad der Erfüllung.

Detaillierte Informationen finden sich auf unserer Website www.rehau.de/nachhaltigkeit

Die zehn Prinzipien im Überblick:

Menschenrechte

Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.

Prinzip 2: Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Arbeitsnormen

Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.

Prinzip 4: Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.

Prinzip 5: Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.

Prinzip 6: Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

Umweltschutz

Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen.

Prinzip 8: Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen.

Prinzip 9: Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Die Nachhaltigkeitsstrategie der REHAU Gruppe

Die Nachhaltigkeitsstrategie der REHAU Gruppe orientiert sich an der sogenannten Triple-Bottom Line. Diese fußt auf den Säulen soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit. Insgesamt umfasst der strategische Handlungsrahmen vier Fokusfelder und daraus abgeleitete Maßnahmen und Zielsetzungen.

1. Nachhaltig wachsen.

Für REHAU als Familienunternehmen ist dieses Handlungsfeld seit Jahrzehnten in der DNA verankert. Unter anderem gehört dazu, dass wir eine „Basisstrategie Kreislaufwirtschaft“ formulieren und eine Umsetzungsstrategie mit konkreten Maßnahmen entwickeln.

2. Klimaschutz forcieren.

Unser Anspruch im Klimaschutz heißt: Die Ziele von Paris (COP 21) sind auch unsere Ziele. Bis 2023 wollen wir erstmals eine wissenschaftlich fundierte Zielsetzung (Science Based Target) für REHAU erstellen lassen, um unsere Fortschritte und die Ziele von Paris sowie unserer Partner objektiv dokumentieren zu können.

3. Kreislaufwirtschaft vorantreiben.

Das Thema Kreislaufwirtschaft birgt Beschaffungs- und Kostenrisiken, vor allem aber große Chancen. Um intern die Voraussetzungen für kreislauffähige Produkte zu schaffen, haben wir 2020 die Entwicklung unserer eigenen Circular Scorecard gestartet.

4. Diversität fördern.

Seit 2018 haben wir mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt sowie jährlichen Aktionstagen öffentlich ein Zeichen zur Förderung von Diversität gesetzt. Dabei ist uns die Förderung der Geschlechtervielfalt ein besonderes Anliegen, da wir hier Entwicklungspotenzial und Chancen für das Unternehmen sehen. Im Recruiting, bei Aus- und Weiterbildungsprogrammen in der Personalentwicklung und in der Besetzung von Projektteams soll Vielfalt der Standard werden.

UN SDG	8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM  Family Business	13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ  Climate Action	12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION  Circular Economy	10 WENIGER UNGLEICHHEITEN  Diversity
Handlungsfeld	Nachhaltig wachsen	Klimaschutz forcieren	Kreislaufwirtschaft vorantreiben	Diversität fördern
Top-KPI	Umsatzwachstum REHAU in %	CO ₂ -Reduktion Scope 1, 2 weltweit in %	Erhöhung Recyclingquote in %	Stärkung von Frauen in Führungspositionen E0-E3 in %
Status quo 2020	3	34	15	13
Ziele 2025	1-3	> 30	> 15	> 15
Ziele 2030	1-3	N.N.	N.N.	> 20

Fortschrittsreport

Menschenrechte

Prinzipien	Grundsätze	Maßnahmen
<p>Prinzip 1: Unterstützung und Respektierung der internationalen Menschenrechte im eigenen Einflussbereich</p>	<p>Kernarbeitsnormen der ILO (International Labour Organization) sowie OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen.</p> <p>The REHAU Way - Unsere Werte: Vertrauen, Zuverlässigkeit, Innovation</p> <p>Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement</p> <p>Grundsätze des REHAU Personalkonzept "Your REHAU"</p> <p>REHAU Code of Conduct</p> <p>REHAU Grundsätze zu Nachhaltigkeit, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Security und Umweltschutz</p> <p>REHAU Supplier Code of Conduct</p> <p>Lieferantenmanagementsystem (Lieferantenauswahl, -beurteilung, -klassifizierung und -entwicklung), allgemeine Einkaufs-, Vertragsbedingung</p> <p>D: Lieferkettengesetz UK: Modern Slavery Act</p>	<p>Wir sind der Überzeugung, dass eine nachhaltige Unternehmensführung auf Werten und Verhaltensgrundsätzen basiert, die von allen gelebt werden müssen. Diese Werte und Grundsätze haben wir unter dem Titel „YOUR REHAU“ beschrieben und u.a. in der Broschüre „The REHAU Way“ veröffentlicht.</p> <p>Unsere Beschäftigten und unsere Werte stehen für uns als verantwortungsvoll und nachhaltig agierendes Familienunternehmen im Mittelpunkt unserer Unternehmenskultur.</p> <p>REHAU erwartet von seiner Belegschaft einen respektvollen Umgang untereinander und mit allen Stakeholdern. Wir sind davon überzeugt, dass ein Umfeld wechselseitiger Toleranz und Wertschätzung unverzichtbar ist, wenn wir unsere Ziele als Unternehmen erreichen wollen.</p> <p>Im REHAU Code of Conduct verpflichtet sich REHAU, jederzeit ein vorbildlicher, zuverlässiger und fairer Geschäftspartner und Arbeitgeber zu sein. Als fairer Partner erkennt REHAU alle Gesetze, Richtlinien, international anerkannten Normen und Standards sowie die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte an und hält diese vollumfänglich ein.</p> <p>Im Rahmen des On-boarding werden alle neuen Mitarbeitenden zum REHAU Code of Conduct geschult. Im Berichtsjahr haben 789 Mitarbeiter den Basis-kurs und 5.088 Mitarbeiter einen Auffri-schungskurs abgeschlossen.</p> <p>Im internationalen EcoVadis-Rating konnten wir im Berichtsjahr unsere Bewertung durch verschiedenste Maßnahmen steigern. In der Kategorie „Labour and Human Rights“ gehören wir zu den Top sechs Prozent der welt-weiten Hersteller von Kunststoffpro-dukten.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ s. GRI Nachhaltigkeitsbericht 2020, 102-16, 205-2, 412-1
<p>Prinzip 2: Sicherstellung, dass sich das eigene Unternehmen nicht an Menschenrechtsverletzungen beteiligt</p>	<p>Grundsätze siehe oben</p>	<p>Hinsichtlich der Menschenrechtsverletzungen liegt für REHAU das größte Risiko bei den Lieferanten. Diese können wir nur indirekt beeinflussen. REHAU setzt alles daran, dieses Risiko zu minimieren und verpflichtet seine Geschäftspartner und Lieferanten zur Einhaltung unseres umfassenden Supplier Code of Conducts (SCC).</p>

Prinzipien

Grundsätze

Maßnahmen

Der SCC gibt verbindlich vor, dass REHAU die Achtung der Menschen und Persönlichkeitsrechte, die Einhaltung von Umwelt- und Arbeitsschutzstandards sowie ethisch korrektes Geschäftsverhalten auch von seinen Geschäftspartnern erwartet. Die Unterzeichnung des SCC oder vergleichbarer Regelungen ist für unsere strategischen Lieferanten obligatorisch.

Das REHAU Hinweisgebersystem CoCoS ermöglicht es allen Stakeholdern, anonym auf Missstände aufmerksam zu machen. Im Berichtsjahr verzeichnete REHAU keine wesentliche Meldung bzw. Verstöße von Lieferanten. (bkms-system.ch/REHAU)

Im Berichtsjahr haben der REHAU Menschenrechtsbeauftragte sowie zwei Vertreter des Nachhaltigkeitsmanagements am Multi-Stakeholder-Branchendialog der Automobilindustrie im Rahmen des Nationalen Aktionsplans für Menschenrechte teilgenommen. Wir werden auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse bis 2022 ein detailliertes Konzept entwickeln.

Weiterhin wurden insgesamt 31 Vor-Ort-Auditmaßnahmen durchgeführt. Bei diesen Auditierungen wurden keine Verstöße gegen unsere Richtlinien gefunden.

Im internationalen EcoVadis-Rating gehört die REHAU Gruppe in der Kategorie „Sustainable Procurement“ zu den Top sechs Prozent der weltweiten Hersteller von Kunststoffprodukten.

- siehe Nachhaltigkeitsbericht 2020, GRI 308, 411-1

Arbeitspraktiken

Prinzipien

Grundsätze

Maßnahmen

Prinzip 3:

Wahrung der Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen

Kernarbeitsnormen der ILO (International Labour Organization) sowie OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen.

The REHAU Way - Unsere Werte: Vertrauen, Zuverlässigkeit, Innovation

Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement der REHAU Gruppe

Grundsätze des REHAU Personalkonzept "Your REHAU"

REHAU Code of Conduct

In der REHAU Gruppe werden im Sinne der ILO-Kernarbeitsnormen keine Rechte auf die Ausübung der Vereinigungsfreiheit oder auf Kollektivverhandlungen eingeschränkt. Wir treten an allen Standorten weltweit für faire Arbeitsbedingungen ein. Auch von unseren Lieferanten erwarten wir, dass sie die jeweils geltenden Gesetze bzw. Kollektivverträge respektieren. Es wurden im Berichtsjahr keine Fälle von Verletzung oder Gefährdung der Vereinigungsfreiheit bzw. von Tarifverhandlungen gemeldet

- siehe Nachhaltigkeitsbericht 2020, GRI 407-1

Prinzipien	Grundsätze	Maßnahmen
<p>Prinzip 4: Abschaffung jeder Art von Zwangsarbeit</p>	<p>REHAU Supplier Code of Conduct</p> <p>Lieferantenmanagementsystem (Lieferantenauswahl, -beurteilung, -klassifizierung und -entwicklung), allgemeine Einkaufs-, Vertragsbedingung)</p> <p>D: Lieferkettengesetz UK: Modern Slavery Act</p>	<p>Wir lehnen Kinder- und Zwangsarbeit ab und verfolgen in diesem Zusammenhang auch bei unseren Lieferanten eine Null-Toleranz-Regel.</p> <p>Die Gefahren für REHAU bezüglich Kinder- und Zwangsarbeit wird aufgrund der Branchen und den Ländern, in denen Geschäftstätigkeiten ausgeübt werden sowie der hohen Fertigungstiefe als weitestgehend gering betrachtet.</p> <p>Uns sind keine Standorte oder Lieferanten bekannt, bei denen ein erhebliches Risiko von Kinder- oder Zwangsarbeit bestand oder besteht. Auch bei unseren Audits im Berichtszeitraum gab es keine Hinweise auf Kinder- oder Zwangsarbeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ siehe Nachhaltigkeitsbericht 2020, GRI 408-1, 409-1
<p>Prinzip 6: Beseitigung der Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung</p>	<p>Grundsätze siehe oben</p>	<p>Im REHAU Code of Conduct und in den Grundsätzen des Personalkonzepts „Your REHAU“ benennen wir klar, wie sich Mitarbeitende verhalten sollen und wie REHAU die Verantwortung als Arbeitgeber wahrnimmt, um im Sinn der ILO-Kernarbeitsnormen der Diskriminierung entgegenzuwirken.</p> <p>Zusätzlich haben wir SDG 10 (Abbau von Ungleichheiten) als eines von vier Fokusfeldern unserer Nachhaltigkeitsstrategie definiert.</p> <p>Der Schutz der Gleichheitsgrundsätze ist im REHAU Code of Conduct verankert. Hierzu gehört u.a., dass keiner der Mitarbeitenden aufgrund personenbezogener Merkmale diskriminiert werden darf. Eine faire und gleichberechtigte Entlohnung ist für REHAU selbstverständlich.</p> <p>Die Frauenquote bei den Mitarbeitenden lag im Berichtsjahr bei 28 Prozent und im Management bei 13 Prozent. Bei der jährlichen, gruppenweiten Überprüfung gab es keinen Fall von sexueller Belästigung.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ siehe Nachhaltigkeitsbericht 2020, GRI 406-1

Umweltschutz

Prinzipien

Grundsätze

Maßnahmen

Prinzip 7:

Unterstützung eines Vorsorgeansatzes im Umgang mit Umweltproblemen

Matrix-Zertifizierung gemäß DIN EN ISO 14001, DIN EN ISO 45001, DIN EN ISO 50001

Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement der REHAU Gruppe

REHAU Grundsätze zu Nachhaltigkeit, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Security und Umweltschutz

Gruppenweite, verbindliche Nachhaltigkeitsziele 2020 im Fokusfeld Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft (auf Basis 2018, wenn nicht anders benannt):

- Reduktion der absoluten CO₂-Emissionen um 30 Prozent bis 2025
- Reduzierung des primären Energieverbrauchs pro Tonne Ausbringung um 30 Prozent
- Reduzierung des Wasserverbrauchs pro Tonne Ausbringung um 40 Prozent
- Reduzierung des Abfallaufkommens in der Produktion um zwei Prozent auf Basis des Vorjahres
- Einsatz von durchschnittlich 15 Prozent Recyclingmaterial über alle Produkte

Das Thema Ressourceneffizienz ist seit Gründung in der DNA des Unternehmens verankert. REHAU verfügt über eine langfristig ausgerichtete Umwelt- und Nachhaltigkeitsstrategie. Neben einer umweltfreundlichen und ressourceneffizienten Produktion sind seit Jahrzehnten energie- und wassersparende Produkte sowie Systeme für regenerative Energien Teil unseres Produktportfolios.

Umweltkriterien werden bei allen Entscheidungsprozessen berücksichtigt. Dabei wird ein nachweislich hoher Standard erreicht, der häufig über die gesetzlichen Anforderungen hinausgeht.

Im Berichtsjahr betragen die CO₂-Emissionen (GHGP Scope 1 und 2) 142.205 Tonnen, was einer Abnahme von 13,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Auf Basis der Emissionen in 2018 wurde ein langfristiges CO₂-Ziel bis 2025 festgelegt. Diese Zielsetzung bei den absoluten CO₂-Emissionen (Scope 1 und 2) wurden in 2020 bereits erreicht.

- siehe Nachhaltigkeitsbericht 2020, GRI 305

Prinzip 8:

Ergreifung von Schritten zur Förderung einer größeren Verantwortung gegenüber der Umwelt

Grundsätze siehe oben

REHAU verfügt über ein Gruppenzertifikat nach ISO 9001 für Qualität, ISO 14001 für Umwelt, ISO 45001 für Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement und ISO 50001 für Energiemanagement.

REHAU setzt auf Energiesparen, Energieeffizienz sowie den Einsatz erneuerbarer Energien: Wichtige Maßnahmen umfassen die Prozessoptimierung, die kontinuierliche Modernisierung der Infrastruktur und des Maschinenparks, die bessere Nutzung von Abwärme und den sorgfältigen Einsatz von Druckluft. Gleichzeitig erhöhen wir kontinuierlich den Bezug von Grünstrom.

Im internationalen EcoVadis-Rating konnten wir im Berichtsjahr unsere Bewertung nochmals steigern. In der Kategorie „Environment“ gehören wir zu den Top zwei Prozent der weltweiten Hersteller von Kunststoffprodukten.

Schon im Entwicklungsprozess werden möglichst umweltfreundliche Materialien gewählt, Risiken minimiert und eine hohe Ressourceneffizienz

Prinzipien

Grundsätze

Maßnahmen

angestrebt. Zusätzlich wurde im Berichtsjahr ein eigener Circular Design Guide mit zehn elementaren Prinzipien entwickelt. Dieser wird zukünftig integraler Bestandteil des Entwicklungsprozesses werden.

Im Berichtsjahr haben wir unsere Dienstreiserichtlinie überarbeitet und aufgrund der erhöhten CO₂e-Emissionen unsere Negativliste für bestimmte Dienstfahrzeuge erweitert. Ebenso haben wir mit der Teilnahme am internationalen World-Clean-Up-Day wieder ein Zeichen gesetzt, wie wichtig der sorgsame Umgang mit Ressourcen für REHAU und seine Mitarbeitenden ist.

Unsere eigenen Fortschritte beruhen seit Jahrzehnten im Wesentlichen auf den kontinuierlich umgesetzten Effizienzmaßnahmen im Rahmen der genannten Managementsysteme sowie den Maßnahmen zur Erreichung der Zielsetzungen aus unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

- siehe Nachhaltigkeitsbericht, GRI 302, 305

Prinzip 9:

Hinwirkung auf die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien

Grundsätze siehe vorherige Seite

Nachhaltiges, energieeffizientes Bauen ist ein weltweiter Zukunftsmarkt, der stark wächst. Als ein führender Systemanbieter für Building und Window Solutions bietet REHAU hierfür schon heute die geeigneten Produkte und Services an.

Mit unseren Systemen für die oberflächennahe Geothermie, Luft-Erdwärmehaushälter und dezentralen Nahwärmenetzen sind wir seit Jahren ein aktiver Teil der weltweiten Energiewende.

Die konsequente Ausrichtung unserer Herstellungsprozesse auf Nachhaltigkeit im Bereich unserer Fensterprofile treiben wir seit 2013 voran. Im Berichtsjahr wurden 50 Prozent unserer Fensterprofile in europäischen Werken mit recyceltem Kunststoff hergestellt.

- siehe Nachhaltigkeitsbericht S. 5
-

Korruptionsbekämpfung

Prinzipien

Prinzip 10:

Selbstverpflichtung, Korruption in allen Formen, einschließlich Erpressung und Bestechlichkeit, zu begegnen

Grundsätze

REHAU Code of Conduct
REHAU Supplier Code of Conduct
Anti-Korruptions-Richtlinie

Maßnahmen

Wir bekennen uns seit Jahren zu hohen Standards in der Korruptionsbekämpfung. Verschiedenste interne und externe Zahlen belegen dies.

Im internationalen EcoVadis-Rating konnten wir im Berichtsjahr unsere Bewertung nochmals steigern. In der Kategorie „Ethics“ gehören wir zu den Top vier Prozent der weltweiten Hersteller von Kunststoffprodukten.

Im Rahmen des jährlichen Compliance Risk Assessment werden die Korruptionsrisiken weltweit geprüft und in der REHAU Risk-Management-Datenbank erfasst bzw. aktualisiert. Rund 35 Prozent der im Berichtsjahr erfassten bzw. aktualisierten Compliance-Risiken entfallen auf das Thema Korruption. Für jedes Risiko werden Maßnahmen und Verantwortliche definiert. Im Berichtszeitraum wurden keine erheblichen Korruptionsrisiken gemeldet.

Im Rahmen des On-boarding-Prozesses für neue Mitarbeitende und der regelmäßigen Schulungen haben im Berichtsjahr 397 Mitarbeitende den Basiskurs und 5.535 Mitarbeitende den Auffrischkurs „Anti-Korruption“ abgeschlossen.

- siehe GRI Nachhaltigkeitsbericht 2020, GRI 102-16, 205

Die Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben vorbehalten.

© REHAU AG + Co
Rheniumhaus
95111 Rehau

DAL00547 DE 10.2021